

Protokoll

8. Runder Tisch nachhaltige Entwicklung an unserer Hochschule

25.7.2012, 13.00-14.30 Uhr

Anwesend: Dortje Klätte (HS-Komm), Dr. Ulrike Hartmann (GF STW), Dieter Göritz (Verpflegung STW), Claas Cordes (Kanzler), Dr. Brigitte Schröter (PR und techn.L Leitung FBG), Christine Zobel (Leitg. Personalabt.), Fabian Wulf (wiss. MA HoTe), Marta Bojkovska-Langer (wiss. MA NTM), Prof. Dr. Viktoria Enzenhofer ((Pro-)Dekanin FB NW), Prof. Dr. Jürgen Peters (FB Lanu), Carina Zell (Studentin GCM und SHK Umweltmanagement)

Kerstin Kräusche (Umweltmanagement), Vera Clauder (Familienfreundliche Hochschule)

Ablauf und Ergebnisse:

1. Soziale Aspekte der nachhaltigen HNEE-Entwicklung

1.1 Vorstellung des entsprechenden Passus aus dem Entwurf für Nachhaltigkeitsgrundsätze mit Anmerkungen aus dem FB Lanu und

1.2 Sammlung weiterer Anmerkungen, Ergänzungen und Vorschläge dazu:

- aus den bislang eher allgemeingültigen Grundsätzen, konkrete und weiterführende formulieren mit einer stringenteren Struktur
- EMMA hat eher nicht Entlastung zum Ziel, sondern folgende Ziele:
 - o Prozesse verändern und an Prozessbeteiligten bzw. -betroffenen ausrichten, Effizienz steigern > Prozessoptimierung (dazu auch weitere Entwicklung der Software nötig) > derzeit wird EMMA vielfach als Mehrbelastung wahrgenommen
 - o Transparenz schaffen
 - o Kundenorientierung
- Interne Kommunikation
 - o Internationale Studierende fühlen sich in interne Kommunikation nicht ausreichend einbezogen (z.B. zu wenig Angebote / Infos auf Englisch)
 - o Umfrage zum Behagen und Unbehagen mit der sozialen Situation an der HNEE konzipieren und durchführen
 - o dabei auch geplante Masterarbeit zur Erhebung der Mitarbeiterzufriedenheit beachten
 - o auch spezielle Bedürfnisse der Mitarbeiter in drittmittelfinanzierten (Groß-)Projekten berücksichtigen
- Personalentwicklung

- Anerkennungs- **und** Kritikkultur an der HNEE etablieren bzw. fördern
- Regelmäßige Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche
 - Entsprechende Schulung der Vorgesetzten (1x / Semester und auf Basis der Freiwilligkeit) anbieten
- Career-Service für Studierende **und** wiss-techn. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und MA's des akademischen Mittelbaus
- Förderung der Vorbereitungsphase von Promotionsvorhaben in Planung
- Gremientätigkeit effizienter und familienfreundlicher (Zeitpunkt und Dauer) gestalten
- Gesundheitsförderung nicht „am Rande“ betreiben
- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit-Gestaltung

1.3 nächste Aufgaben in diesem Themenfeld:

- Kurz-Umfrage zum Behagen und Unbehagen mit der sozialen Situation an der HNEE konzipieren und durchführen > **Entwurf Vera Clauder, dann Beteiligung und Abstimmung mit Personalabt. und weiteren Interessierten, die sich bitte bei Vera Clauder melden**
- Angebot regelmäßiger Schulungen für Vorgesetzten für die Durchführung von Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächen > **Frau Zobel**
- Genannte Aspekte in Themengruppen sortieren und in AG oder in Kleingruppen (Personalräte / GBA / Personalabt. / Studierende/ Verwaltung / Dozenten / Projekt- und ForschungsMA...) bearbeiten, mit dem Ziel neuen Entwurf für Passus in Nachhaltigkeitsgrundsätzen zu erarbeiten und erste konkrete Maßnahmen durchführen zu können > **Vera Clauder koordiniert**
 - Zum Thema Gremientätigkeit wird **Prof. J.Peters einen Entwurf erarbeiten**

2. Berichte aus den AGs:

- AG Definition nachhaltige HNEE-Entwicklung (Nachhaltigkeitsgrundsätze):
 - Im Präsidium vorgestellt
 - Teilweise noch einmal zu überarbeiten (s. Punkt 1.)
- AG Mobilität
 - Gespräch mit Herrn Wruck (BBG-Chef) zum Jobticket und zur Optimierung der Buslinie zum Waldcampus im Oktober 2012, überdachte und abschließbare Fahrradabstellplätze am Bahnhof in Prüfung, Workshop Selbstbau Lastenfahrrad wird stattfinden

- Idee: Fahrtraining für HNEE-Kleinbus-Fahrer und Fahrerinnen (größere Ausmaße kennenlernen sowie spritsparende und motorenfreundliche Fahrweise erlernen)
- AG Nachhaltigkeitsmensa
 - STW-HNEE-Vortrag beim Forum Nachhaltigkeit an der TU Clausthal vom 17.-19.9.12

3. Termin für 9. Runden Tisch nachhaltige Entwicklung an der HNEE

u.a. mit Ergebnissen aus den AG

22. Oktober 2012, 14.30-16:00 Uhr,
Sitzungsraum Haus 6

Protokollantinnen: Vera Clauder und Kerstin Kräusche